

Freitag 20.04.2012

Eröffnung um 19 Uhr

Öffnungszeiten: Mi.- Fr. 18 – 20 Uhr / Sa.- So. 15 – 19 Uhr

Veranstaltungen verteilt über den Abend (s. Programm)

Von Norden nach Süden nach Osten:

Villa Hasenholz

Gustav-Esche-Strasse 1, 04179 Leipzig

www.villahasenholz.de

„Grosse Betriebsfeier“

Ab 22 Uhr

Konzert: Mark Boombastik (www.markboombastik.com)

!!! Dj Mauru, Nova Huta, Rodion Levin !!!

- Anwesenheitspflicht -

IBUg – Betriebssystem LeHH

im Energiekombinat Böhlitz-Ehrenberg

Paul-Langheinrich-Str.13, 04178 Leipzig

Verstyler, Leif Lobinsky, Christian Rug, Threehouse, dial, Zone56, GC, Flamat, Gab, Jolly Fellow, Maxin Kretzschmar, Tshunc, Help Meerane

Energiekombinat Böhlitz Ehrenberg in neuem Gewand:

6 Leipziger und 6 Hamburger Künstler/Künstlercrews treten in den künstlerischen Dialog und entwickeln in den 6 Räumen im Verwaltungsgebäude des Energiekombinats Böhlitz Ehrenberg in Kleinparis Leipzig die Ausstellung IBUg Betriebssystem LeHH. Betriebssystem Le wird durch 6 Leipziger Künstler entwickelt, deren Produktionsphase mit einer Vernissage abgeschlossen wird. Betriebssystem HH ist eine Weiterentwicklung von Betriebssystem Le durch 6 Hamburger Künstler. Die Finissage präsentiert die Entwicklung von der künstlerischen Lochkarte über das synästhetische Apple Mac OS X und das linientreue Linux hin zum finalen IBUg Betriebssystem LeHH. Die Zukunft kann kommen!

Öffnungszeiten.: 21./22. April 2012: 15.00 bis 19.00 Uhr

www.energiekombinat.org

www.ibug-art.de

Weißes Blatt Galerie

Sattelhofstrasse 1 / Ecke Georg-Schwarz-Strasse

„Das Rechteck in seiner natürlichen Umgebung“

Jivan Frenster, Jorel Heid, Alexandra Griess, Julian Terbuyken

(GV)

Geometrie / Demontage / Reduktion / Paradoxie / Reflexion / Frequenzen / Edhjflkhd / Lichtstrom / Kausalität / Kontrolle / Zufall / Zerfall / Wackelpudding auf convexem Boden

Oel-Früh Temporär

Georg-Schwarz-Strasse 70

„BRIGHT LIGHT / DARK ROOM“

20.04.2012, ab 19 Uhr Eröffnung Simon Hehemann und Stefan Vogel
ab 22 Uhr Club AKAAC und Tilman Tausendfreund

Die Hamburger Galerie Oel-Früh wurde 2005 von Anna-Carla Melchert, Frank Breker und Christopher Müller gegründet. Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit dem besonderen Standort der Galerie an den Elbbrücken zwischen Autobahn, Hafenwirtschaft und Industrie sowie die künstlerische Verarbeitung sozialer Aspekte. Die Galerie Oel-Früh steht für zeitgenössische und unabhängige Kunst und ist Treffpunkt und Satellit für ein urbanes und kulturelles Leben.

Die temporäre Ausstellungsreihe der Galerie Oel-Früh in Leipzig erstreckt sich über zwei Ebenen. Im Ausstellungsraum des Nullbisunendlich finden drei wechselnde Ausstellungen mit jeweils zwei Künstlern aus Hamburg statt. Fünf Treppenstufen tiefer im Nebenraum werden über die gesamte Dauer der Ausstellungen Christel Mess und Hermann Rekerb eine Installation errichten, die als Sozialsulptur fungiert. Der Club wird jeweils zu den Vernissagen mit wechselndem Programm bespielt.

Die Hamburger Künstler werden sich in Leipzig auf die räumlichen Gegebenheiten beziehen und die jeweilige Ausstellung in einem dynamischen Prozess entwickeln. Das entspricht dem Ausstellungskonzept der Galerie Oel-Früh, die sie auch in Hamburg vertritt.

www.oelfrueh.org

Georg-Schwarz-Strasse 38

Julia Maiquez Esterlich (WS)

Sünje Todt (S21)

Kim A Welling (S21)

Noch besser versteckt

Georg-Schwarz-Str 18

VdT – Vorsprung durch Technik (Andi Willmann, Julian Sippel)

Jeden Monat wird hier eine BAR gebaut, eröffnet, für einen Abend existieren und wieder schließen. Die BAR als funktionaler Raum, als soziale Praktik, als künstlerisches Medium. Ein Forschungsfeld zwischen experimenteller Architektur und interaktiver Installation.

TechDZ - Technologie und Dienstleistungszentrum

Bar, Frühstück, Fahrradverleih, Werkzeug, Baustoffe, Internet

20.04.: 19.00 – 05.00 Uhr

Öffnungszeiten: Fr. ab 19.00, Samstag ab 13.00, Sonntag ab 13.00

hinZundkunZ

Georg-Schwarz-Straße 9, 04177 L

Begegnung und Verpflegung

www.facebook.com/hinzundkunzleipzig

www.kunzstoffe.de

Kaufhaus Held

Merseburger Strasse 84

„OFFcourse Institution“

Künstler aus dem Frappant Hamburg:

Rolf Bergmeier, Florian Breetzke, Simone Brühl, Thomas Ehgartner, Pavel Ehrlich
Christoph Faulhaber, Boris Frenzel-Beyme, Julian Gorten, Tom Hensel, Iris-a-Maz
Ragna Jürgensen, Dorle Koch, Sandro Mameli, Chantal Maquet, Julia Ring
Alejandro Soto, Katja Windau, Christoph Ziegler, Paul Zürker, Christian3Roosen.

Weitere Künstler:

Skrollan Alwert, Till F.E. Haupt, Max Arntzen (EH), Till van Daalen (EH),
Tim Kaiser (EH), Ilya Kobeschavidze (EH)

20.04. - 21 Uhr: Konzert:

"Reservoir B.ear" - *The Improvised Hammaburg-Lipsia Collective*
Pegelia Gold (LE)-Stimme, Felix Schröder (HH)-Stimme//Synt.
Charlotte Crome (HH)-Akteurin, Daniel Prätzlich (BB)-Schlagwerk
Fabian Hönes (LE)-Schlagzeug

Boris Frenzel-Beyme: *Lichtinstallation ab 27.04.2012*

Frappant e.V.:

2009 flohen rund 130 so genannte „Kreative“ – da vom Abriss durch Ikea bedroht – aus dem 70er-Jahre-Plattenbau „Frappant“ in Altona (Deutschlands 1. Einkaufszentrum) in die anliegende Viktoriakaserne (vormals Polizeikaserne & Ex-Gestapo-Hauptquartier), um dort ihren Professionen und Passionen nachzugehen.

Das ehemalige Kaufhaus Held erinnert Frappant an seinen Gründungsort und bietet die gewohnte Umgebung bei der Aufgabe, die von prekären Rahmenbedingungen geprägten, diversen Positionen der so unterschiedlichen Künstler zu zeigen.

www.frappant.org

Brache neben Kaufhaus Held

Demmeringstrasse 39

„Kombüse“

Jörg Weidner (S21), Florian Tampe (GV)
Marion Walter (GV), Christiane Schuller (GV)

Im Kutter neben dem alten Kaufhaus Held gibt es Essen wie bei Muttern. Abends gibt es Schnaps dazu. Betreten auf eigene Gefahr!

Kaufhaus Held im Turmzimmer

„Hard Art Club“

Jasper Berndt, Anik Lazar, Lennart Münchenhagen, Nicolas Osorno, MÓka Farkas

Hard Art Club in Leipzig im alten Kaufhaus Held, Turmzimmer.

Das Elektrohaus wird die Clubskulptur den Sternen nahe in einem schwarzen Turmzimmer realisieren. Über den Dächern der Stadt löst sich die Grenze zwischen Gästen, Tänzern und Skulptur im Halbdunkel auf, die konventionelle Parameter für den Ausstellungsraum werden hinterfragt.

Der *white cube* wird hier zur Dunkelkammer gefeiert.

Hier wird das Zentralgestirn nur noch ein trüber Fleck am schwarzen Himmel. In einer Entfernung von rund einer Milliarde Kilometer wird jene Sonne in einem leuchtenden Neon-Gelb erstrahlen, ihren näheren Trabanten Licht und Wärme, eiskalte Getränke, lauten Techno und schrillende Phosphoreszenz geben; durch die Nacht bis zum Sonnenaufgang.

www.elektrohaus.net

Kaufhaus Held Schaufenster

Verena Issel, Jana Schumacher (GV/SK), Eiko Fabricius, Christina Köhler, Holly, Michael Rockel, Anik Lazar

Einzelne künstlerische Positionen verbinden sich um wuchernd den Raum zu erobern und alle Ortschaften darüber hinaus. Ein Gesamtkonglomerat entsteht von dem die Protagonisten nur das Beste erwarten. 2 D wird 3D und umgekehrt, es scheppert, knallt und bummst.

Merseburger Strasse 103

(Fotografie)

Nils Emde (GG)
Heiko Neumeister
Elena Gezieh (GG)
Alexander Rischer
Marco Kunz (VS)
Babak Behrouz (VS)

Merseburger Strasse 105

„ESREM“

Ausstellungseröffnung am 20.04. und am 27.04.2012 um 19 Uhr

Künstlerhaus Wendenstrasse:

Hartmut Gerbsch
Michael Göster
Josephin Böttger
Till Bick
Uwe Lewitzky
Tobias Sandberger
Claudia Apel
Helge Meyer
David Marquard

Künstlerhaus Wendenstrasse:

Das bald 101 Jahre alte Kontorhaus im Herzen Hammerbrooks beherbergt bereits seit 1993 ca 40 KünstlerInnen aller Sparten. www.wendenstrasse.org

Merseburger Strasse 88b

"Hab Geduld mit mir. Übereinstimmung"

Kalyani Hemphill & Judith Stryczek

Schichten aus Farbe bedecken Erinnerungen und bilden die Gegenstücke aus denen die zwei Künstlerinnen eine Lebenslandschaft zusammenstellen. Eine fliegende, begehbare Installation - ein Stück Berglandschaft für Leipzig. Beide Damen kommen aus dem Gängeviertel. Bei der Eröffnung des Projektes 2009 entstand eine erste kooperative Raumgestaltung. Sie heißen Euch willkommen in der Erinnerung, als Gegenstück, mit Farbe beschichtet – Farbe wird zur eigenen Wahrheit.

Craftraum

Thüringer Strasse 23 / 04179 Leipzig

www.craftraum.de

„DA HOOD – Vol.4“

Baldur Burwitz, Max Czycholl, Michael Dörner, Eric Kläring, Seok Lee, Wolfgang Oelze, Martin G. Schmid, Maria Tobiassen, Alexander Raymond, Christof Zwiener
(Kuratiert von Seok Lee)

Befreundete Künstler setzen Künstlerfreunde und ihre künstlerischen Positionen in Beziehung zueinander. Individual-ästhetische Positionen korrespondieren miteinander zugunsten einer mehrschichtigen Verflechtung über mediale Grenzen hinweg. Jenseits eingeschränkter Themenkreise oder thematischen Vorgaben, anders als bei gängigen Ausstellungsvorhaben, werden gemeinsame Berührungsmomente, künstlerische Herangehensweisen und gemeinsame inhaltliche Auseinandersetzungen sichtbar gemacht. Die Ausstellungsreihe DA HOOD VOLUME 1-3 fanden vom 05. Februar bis 21. März 2010 im Hamburger Gängeviertel statt. 42 Künstler wurden von Seok Lee und Mark Matthes eingeladen, um das Gängeviertel in noch unsicheren Zeiten als einen Ort für die Kunst zu festigen. www.dahood-art.org

Demmeringstrasse 74

Ausstellungseröffnung 20.04. ab 19 Uhr:

Skizze:

EG:

Ari Goldmann (WS)

Darko Caramello (GV)

Swen-Erik Scheuerling

Michael Heering (GG)

Dagmar Rauwald (GV)

Antje Truelsen (SK)

Patrik Farzar (VS)

Katia Kelm (BD)

EEG (essential existence gallery)

WESTWERK, Tor B, Karl-Heine-Straße 93

<http://www.eexistence.de>

2025 - „Festgelegte Inhalte“

Arvid Baud , Suse Bauer , Lukasz Chrobok , diceindustries , Roland Doil
Kathrin Dohndorf , Claudia Hinsch , Philippa Jasper , Isabell Kamp , Sibylle Klein
Sophia Lund , Iris Minich , Mika Neu , Alexander Raymond , Marco Rien , Marc Witkowski

Der Kunst und Kulturverein 2025 e.V ist ein selbstverwaltetes Künstlerhaus mit Projektraum in Hamburg Bahrenfeld. Der 70 qm große Projektraum mit anliegendem Hof ist seit der Eröffnung 2009 offen für Ausstellungen und Veranstaltungen junger Künstler/innen. Jährlich finden hier ca. 10 Ausstellungen, Performances, Lesungen und Konzerte statt.

Der Verein definiert sich als genreübergreifender Ort für junge, internationale Kunst.

www.2025ev.de // <http://de-de.facebook.com/pages/2025/200573233309911>

Westpol A.I.R.Space

Westwerk / 2.OG / Karl-Heine-Straße 85, 04229 Plagwitz

Künstler aus dem **Westwerk Hamburg**:

„Das Westwerk im Westwerk – Verwirrspiel der Kunst“

Michael Baltzer
Miriam Jarrs
Rupprecht Matthies
Matthew Partridge
Carsten Rabe
Petra Schoenewald

Gemeinsam in allen Richtungen: KünstlerInnen aus dem WESTWERK, Hamburger Künstlerhaus/Off-Galerie der ersten Stunde, präsentieren eine weit gefächerte Kostprobe eigener Arbeiten in verschiedenen Medien.

Weitere Künstlerinnen (Atelierhaus S21):

Viviane Gernaert
Anna Myga Kasten

Das Westwerk auf der Fleetinsel existiert als einziger öffentlicher Raum für „Off“-Kultur mitten im geschäftlichen Kern Hamburgs. In direkter Nachbarschaft finden sich das Hotel Steigenberger, sieben international tätige Galerien, zwei Kunstbuchhandlungen, eine Filmproduktion, drei Restaurants bzw. Bars und ein kleines Theater – eine Umgebung, die täglich einen Besucherstrom von Passanten und Kunstinteressierten gewährleistet. In den Wohnungen und Ateliers der Straße leben und arbeiten viele Künstlerinnen und Künstler. Nicht zuletzt durch die engagierte Arbeit von Westwerk, dessen Blick immer auf Kunst und Musik „zwischen den Zeilen“ gerichtet ist, ist die Fleetinsel zu einem atmenden Zentrum für zeitgenössische Kultur mitten in der Stadt gewachsen.

www.westwerk.org

Kunstraum Liska

Demmeringstrasse 23, 04229 Leipzig

Hannah Rath & Casandra Popescu

www.kunstraum-liska.de

Projekt- und Hörgalerie A und V

Lützner Str. 30, 04177 Leipzig

„Not Even Light Can Escape“

Katrin Connan Axel Loytved Stian Ådlandsvik & Lutz-Rainer Müller
(kuratiert von Nadine Droste)

Finissage: 29. April 2012, ab 16.00 Uhr

Im Rahmen des Projekts *Betriebsausflug* wird in der Projekt- und Hörgalerie *A und V* in Leipzig am 20. April 2012 um 19.00 Uhr *Not Even Light Can Escape* eröffnet.

Die Ausstellung thematisiert Repräsentationsformen und beschäftigt sich mit dem Phänomen des Scheins. In den Vordergrund rückt dabei seine ambivalente Wirkung, die sowohl verführerisches als auch täuschendes Potential in sich birgt. Zugleich wird der Schein in diesem Zusammenhang nicht nur als Teil einer Inszenierung, sondern auch als Notwendigkeit begriffen. Denn eigen ist ihm, jede Darstellung in immer wieder anderem Licht erscheinen lassen zu können.

Von den Möglichkeiten, Schein und Erscheinung auf unterschiedliche Weise zu generieren, berichten die künstlerischen Positionen von Katrin Connan, Axel Loytved sowie Stian Ådlandsvik und Lutz-Rainer Müller.

In gleichem Maße, in dem ihre Arbeiten den Blick auf die Oberfläche lenken, erzählen sie Geschichten, die hinter die Fassaden sehen lassen.

The Green Fields Studio

Lützner str. 36

WotWot, Luis Mejía, Helge Meyer

- 16.04.12 - Hamburg artist WotWot begins two week residency
- 19.04.12 20Uhr - Greenfields Jam Session hosted by special guest WotWot
- 21.04.12 18Uhr - Live Performances from Hamburg artists Helge Meyer and Wotwot - DJ support from You've Been Asassinated
- 22.04.12 14Uhr - Synthesizer building workshop with WotWot
- 25.04.12 21Uhr - First in a series of performances at The Greenfields Studio from Mexican born artist Luis Mejía
- 26.04.12 21Uhr - Second performance in the three part series from Luis Mejía
- 27.04.12 20Uhr - Final performance by Mexican artist Luis Mejía + Interventions from WotWot & DJ support from You've Been Asassinated

www.studiogreenfields.wordpress.com

Nullunendlich

Markranstädter Strasse 4 / 04229 Leipzig

Joscha Schell (S21)
Claudia Apel (WS)
Alexander Strehl (WS)
(Video, Fotografie, Objekte)

„Trapezoid“

mobile Projektion im öffentlichen Raum
von Josephin Böttger

Freitag den 20.04. 2012 ab 21 Uhr Ecke Merseburger Straße / Georg Schwarz Straße
Samstag den 21.04. 2012 ab 21 Uhr, Ecke Torgauer Straße / Eisenbahnstraße

Die Videosequenzen der mobilen Projektion erscheinen auf Fassaden von Gebäuden, in Schaufenstern und auf anderen geeigneten Oberflächen. Die Projektionen variieren in ihrer Größe und verformen sich mit der Fassadenstruktur. Sie verharren an Orten, an denen sie sich thematisch einpassen und werden mit *drive by screenings* verbunden. Vom jeweiligen Ausgangspunkt bewegt sich eine geplante Route in Richtung Leipzig Zentrum. Dabei werden auch Passanten vorübergehend zum Publikum.
www.josephinboettger.de

Nadine Droste: hat für dieses Projekt eine raumübergreifende Arbeit entwickelt. Ihr Poster "A Thousand Times" ist an verschiedensten Orten, die in den Betriebsausflug involviert sind, zu entdecken.

Christine Ebeling

Zu schützende Orte der kulturellen Produktion werden in Leipzig erkundet und deren Möglichkeiten der zukünftigen Existenz erforscht.
Ein Emailleschild wird auf die kulturelle Arbeit hinter der Tür hinweisen...

Johannes Ottmar

„BEWOHNT, VERREIST“

Die Recherche beschränke ich vorab auf das Notwendige, allein aus Zeitgründen. Hamburg strengt an. Es ist nicht wie in Leipzig, wo wahrscheinlich alles besser ist. Ich weiß nicht. Erstmal heißt es hinfahren, auf freundliche Einladung hin. Bevor ich den Wikipedia-Eintrag "Leipzig" lese, mache ich mir dort selbst ein Bild. Während ein Beamer den Schreibtisch meines Computers in Szene setzt, zerbreche ich mir live vor Ort den Kopf. In Echtzeit nachdenklich zu wirken, ist eine Idee unter anderen. Wenn ich Pech habe, und die Fördermittel nicht reichen, wird das dazugehörige Textspektakel nicht über Beamer, sondern nur in einem tragbaren Flimmerkasten übertragen. Die Gefahr liebend schreibe ich möglicherweise über die teilnehmenden Hamburger Künstler und deren Kunst. Vielleicht bitte ich einen Leipziger Immobilienmakler zum Interview. Was ich auf jeden Fall zu bieten habe, ist das Gerattere der Tastatur, die gedrückte Eject-Taste in Aktion, der nervöse Akt der Sinnfindung. Währenddessen hat das mobile Büro meiner Ohren fließende Öffnungszeiten. Ich muss mich erst noch an Leipzig gewöhnen. Ich war noch nie da.

SAMSTAG 21.04.12

Ausstellungseröffnungen am Sa. 21.04.2012 um 19 Uhr

21.04. - 05.05.2012 // Öffnungszeiten: Mi.- Fr. 18 – 20 Uhr / Sa.- So. 15 – 19 Uhr

Galerie KUB

Kantstr. 18, 04275 Leipzig

„INKUBATIO HINTERCONTIO“

Margarethe Mast, Jennifer Bennett aka jentle ben, Suse Itzel, Stefan Mildenerger, Olaf Wolters, Charlotte Arnhold, Anna Steinert, Wendy Wilkins, Clemens Hell, Stefan Hauberg, Julia Frankenberg, Lars Hinrichs, Than Hussein Clark, Cora Saller, Malin Schulz, Berglind Agustsdottir, Anik Lazar, Simon Ehemann, Stefan Vogel, Sebastian Wiegand, Christoph Wüstenhagen, Lawrence Power, Philipp Haffner, Nova Huta, Anja Dietmann, Eylien König, Björn Gailus, Claire Macé, Christiane Blattmann, Aleen Solari, Konstanze Kresta

Vernissage am 21.04.12 um 19 Uhr

mit Lesungen, Performances, Konzerten und Musik von:

Than Hussein Clark, Björn Gailus, jennifer bennett aka jentle ben
Berglind Ágústsdóttir - Volcano from Outer Space – can you explode from love
Nova Huta, Dj Mauru

Aussenraum / Holzlaube:

Gabriel Dobuis, Nils Knot, u.a.

Hinterconti ist ein Zusammenschluss Hamburger Kunst- oder Kulturschaffender. Als eingetragener Verein organisiert es seit 2000 wöchentlich wechselnde Ausstellungen Hamburger und internationaler Künstler. Im Jahr 2012 findet zum ersten Mal die Hinterconti-Residenz statt - Künstler bewohnen und bespielen einen Monat lang die Räume des Hinterconti.

Der Schwerpunkt der Ausstellungen und Projekte liegt dabei nicht auf der Repräsentation einer bestimmten künstlerischen Position, sondern vielmehr darin im weitesten Sinne künstlerischen Praxen und Produktionsprozessen ein Forum zu bieten. Wir geben verschiedenen künstlerischen Arbeitsweisen den Raum Ideen umzusetzen, Fragestellungen zu skizzieren oder noch im Prozess befindliche Arbeiten öffentlich zu zeigen und zu diskutieren, die im gewöhnlichen Kunstmarkt- und Ausstellungskontext nicht unbedingt zu finden sind.

www.hinterconti.de

Torgauer Strasse 48

„Betriebsausflug“

Ausstellungseröffnung am Sa. 21.04.2012 um 19 Uhr

Sahinaz Akalin, Alejandro Soto, Sahinaz Akalin, Fee Kürten, Dagmar Rauwald, Juliane Kruppke, Cathrin Ulikowski, Jeanette Kratzert, Lujan Martelli, Boje Arndt Kiesel, Olli Wiechmann, uvm.

Das Impressum

Kohlgartenstrasse 51
(www.impressumlpz.de)

Eröffnung + Brunch am Samstag 21.04.2012 - 11 Uhr - 23 Uhr:

„Impressum x Doumen“

Musik: Doumen Records (www.doumenrecords.net)

Live: On+Brrr

Ausstellung: "lately i was spinning around"

Atelier Eisenbahnstraße 127

Birgit Brandis, Charlotte Crome (Malerei)

Eisenbahnstraße 128 b

N.N.

SONNTAG 22.04.2012

Globus-Werke

Limburgerstrasse 74, 04229 Leipzig

Ausstellungseröffnung 22.04. ab 15 Uhr:

Rauminstallationen:

Christoph Faulhaber

Darko Caramello & Markus Mross

Anna Myga Kasten

Thomas Jehnert

Ausstellungen mit:

Christiane Bruhns (Skam)

Rolf Bergmeier (Frappant)

Viviane Gernaert (S21)

Elisabeth Richnow (S21)

Helga Damm (Skam)

Dodo Adden

Weitere Ausstellungsräume:

Dieter Gerschler:

6 fensterarbeiten - Eingangsfront Halle 5

Installation 'Frauenkraft: selbst-göttlich' - Halle 6

„Attuning to Crystals“:

Mark Matthes

Philipp Schewe

Tranquillium + Gianna Schade

UNFERTIG blättert im Globus Werk

Globus-Werke-Eröffnungs-Hoffest am 22.04.2012:

16 - 22 Uhr: Globus DJ Team

19 Uhr: Fell

20.30 Uhr: On-Brrr

<http://www.myspace.com/onundbrr>

Westpol A.I.R. Space (s.o.)

22.04.12 um 18 Uhr: Vortrag

Sabine Siegfried (Westwerk)

Somnatisten / Bureau Archipel

www.somnatist.com

Craftraum (s.o.)

22.04.2012 um 19.30 Uhr: Konzert

Meike Schrader

Mit den Songs ihres druckfrischen Debütalbums im Gepäck ist die Hamburger Liedermacherin Meike Schrader jetzt auf Tour und lädt zum verweilen ein. Poetisch erzählte Geschichten, eine dunkle Stimme zum sanften Klavierspiel – raumfüllend, bezaubernd
www.meikeschrader.de

Montag 23.04.2012

Distillery

kurt-eisner-strasse 108, leipzig

FOKUS: GENTRIFIKATION – DIE GEISTER, DIE WIR RIEFEN

Diskussionsveranstaltung 19 Uhr

<http://www.distillery.de/ex/dates/2012/04/23>

Mittwoch 25.04.2012

Breakroom

Westwerk – Karl Heine Strasse 85

„Betriebsausflug?“

Diskussionsveranstaltung 19 Uhr

mit Stefan Geiss - Abteilungsleiter im ASW,

Christine Ebeling & Mark Matthes – Betriebsausflug Organisatoren

und weiteren Gästen.

Donnerstag 26.04.2012

Pilotenkueche Residency

Leipziger Baumwollspinnerei, Halle 14, 1.OG

www.pilotenkueche.de

Sandra Poppe (HH), Martin Lütke (L), Donough McNamara (L), Guiseppe Gonella (NYC)

Ausstellungseröffnung am 26.04. ab 19.00 Uhr mit DJ Gunter Adler (HH)

Die PILOTENKUECHE ist ein auf Gruppendynamik gründendes Artist-in-Residence – Programm. Die Residence-Künstler Martin Lütke, Donough McNamara und Guiseppe Gonella laden Sandra Poppe aufgrund der Idee des Austausches ein, ihre Arbeiten zu zeigen. Zu sehen sind Zeichnungen, Malerei und Objekte, die sich im tatsächlichen Raum erstrecken. Sandra Poppes Arbeiten sind reduziert auf geometrische Strukturen und Formen. Deshalb lässt sie manches weg und gibt anderem viel Raum.

Öffnungszeiten: 27.04- 05.05.2012 – 12-18 Uhr

Halle 14 – Atelier

Spinnerei, Halle 14, 1.OG

Mark Matthes & Jörg Rode

Ausstellungseröffnung am Do. 26.04. ab 19 Uhr

28.04.: 11- 20 Uhr // Mi. 02.05 – Fr. 04.05.: 16 – 18 Uhr

Blumen – Kunstraum & Residenz

Kolonadenstrasse 20, 04109 Leipzig

www.residence-blumen.de

„Utopia Integrale“

Nils Emde & Katja Windau

»Utopia Integrale« - Brühl Ensemble Leipzig

Die Fotografien von Nils Emde dokumentieren die Interieurs der Gemeinschaft und des Privaten: sie führen durch Gemeinschaftsbadezimmer, Etagenflure, Treppenhäuser, Küchen, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Flure und Badezimmer. Sie erzählen vom Spannungsverhältnis zwischen vergangenen Planungsutopien und Nutzungsrealitäten, zwischen Serialität und Individualität.

»Palais der Unkenntnis« Katja Windau zeigt modellhafte, puppenstubenkleine Räume, deren menschenleeres Interieur sich zwar auf ein verlassenes Wohnhaus in der Bülowstrasse in Leipzigs Osten bezieht, die sie jedoch mittels Besiedelung durch subjektive Gedankenwelten in Orte des feierlichen Rückzugs verwandelt.

Ausstellungseröffnung am 26.04. ab 19 Uhr

27.04. - 05.05.2012 // Öffnungszeiten: Mi.- Fr. 18 – 20 Uhr / Sa.- So. 15 – 19 Uhr

Lu 99

Ludwigstrasse 99

www.ludwig99.wordpress.com

26.04.12 / 19.30 – 22 Uhr: Filme & Bar

Louis Fried (S21):

RIO GRANDE

In der Stadt am großen Fluß ist Zwischenzeit und alles schwimmt ein wenig, Tag und Nacht, drinnen und draußen. Nicht einfach das Gemeinsame zu finden und so warten alle auf irgendwas – außer drüben im Hafen. Geht es jemals nur um zwei oder am Ende doch immer um alle? Und wann wird es soweit sein?

PROPAGANDA 1

Fremd anmutende Aufnahmen eines Jahrmarkts, teilweise durch die kahlen Bäume eines nahe gelegenen Parks gefilmt. Die Fremdheit wird verstärkt, indem auch das Filmmaterial bearbeitet wurde und durch Kratzer, Staub und Kalkflecken eine zusätzliche Ebene entsteht.

Jörg Weidner (S21):

EWIGE WIEDERKUNFT

Nach seinem Ableben erwacht Nietzsche, der große Denker, zu seiner großen Überraschung in einem Hutladen.

DIONYSOS, 2008

In einer Welt aus Ton und Asche wird der Werdegang des griechischen Gottes Dionysos erzählt. Hineingeworfen in eine Welt voller Düsternis und Ekstase, eine Welt ständiger Wandlungen und Ambivalenz, gestorben und wiedergeboren, wird Dionysos zum Verkünder der Selbstaufgabe, zum Gott der Masken. Der Film ist ein düsterer Bilderreigen, eine Huldigung an das Symbol unserer Zerrissenheit und der Widersprüchlichkeit unseres Daseins und an den Rausch, der uns gnädigerweise uns selbst vergessen macht.

BERTHOLD HEERING: „Zauberer der Zeiten“

PHILIPP SCHEWE: Auto-Fick-tiv Cinema: Sad Me Icon

24.04.: 21 Uhr (Tür offen ab 20 Uhr) [Svavar Knútur \(ISL\)](#) Singer-Songwriter vom Polarkreis

25.04.: 20 Uhr (Tür offen ab 19 Uhr) Louise hires a contract killer (F 2008)

02.05.: 20 Uhr (Tür offen ab 19 Uhr) American Gigolo (USA 1980)

Galerie KUB

Kantstr. 18, 04275 Leipzig

„**INKUBATIO HINTERCONTIO**“

Midissage am Donnerstag 26.04.12 - 19 Uhr:

Konzert 21 Uhr: Psycho & Plastic

Freitag 27.04.12

Ausstellungseröffnungen am 27.04. ab 19 Uhr

28.04. - 05.05.2012 // Öffnungszeiten: Mi.- Fr. 18 – 20 Uhr / Sa.- So. 15 – 19 Uhr

Green Fields

Lützner str. 36, Leipzig 04177

www.studiogreenfields.wordpress.com

„Mingle-Mangle und Cousine Audiary“

Luis Mejía // www.luismejia.net

Ausstellungseröffnung am 27.04. ab 19 Uhr

Familie Green Fields beauftragte Onkel Mingle-Mangle und Cousine Audiary um das Familienwohnzimmer über eine Woche mit dem exquisiten Fund aus Straßenobjekten und originalen Klanglandschaften der wiederbelebten Leipziger Stadt zu verzieren.

Jeden Tag etwas neues, jeden Tag mehr davon.

Er, als Mischmaschsammler und Kuriositätenaficionado, dient für das Objektsammelsurium im Empfangszimmer. Sie rekonstruiert brav ihr Klangtagebuch und führt es Familienmitgliedern und Ihren hochangesehenen Genossen präzis im Pavillon vor.

IBUg – Betriebssystem LeHH

im Energiekombinat Böhlitz-Ehrenberg

Paul-Langheinrich-Str.13, 04178 Leipzig

Los Piratos, Rebelzer, Stuka, Zonenkinder & Betriebssystem Le

Energiekombinat Böhlitz Ehrenberg in neuem Gewand:

6 Leipziger und 6 Hamburger Künstler/Künstlercrews treten in den künstlerischen Dialog und entwickeln in den 6 Räume im Verwaltungsgebäude des Energiekombinats Böhlitz Ehrenberg in Kleinparis Leipzig die Ausstellung IBUg Betriebssystem LeHH. Betriebssystem Le wird durch 6 Leipziger Künstler entwickelt, deren Produktionsphase mit einer Vernissage abgeschlossen wird. Betriebssystem HH ist eine Weiterentwicklung von Betriebssystem Le durch 6 Hamburger Künstler. Die Finissage präsentiert die Entwicklung von der künstlerischen Lochkarte über das synästhetische Apple Mac OS X und das linientreue Linux hin zum finalen IBUg Betriebssystem LeHH. Die Zukunft kann kommen!

Öffnungszeiten.: 28./29. April 2012: 15.00 bis 19.00 Uhr

www.ibug-art.de

Merseburger Str. 105

2. Ausstellungseröffnung 27.04. ab 19 Uhr

„ESREM“

Künstlerhaus Wendenstrasse, Hartmut Gerbsch, Michael Göster, Josephin Böttger, Till Bick, Uwe Lewitzky, Tobias Sandberger, Claudia Apel, Helge Meyer, David Marquard

Praline

Lütznerstr. 39, 04177 Leipzig

"to reveal"

Malte Struck

„I will lay down my bones among the rocks and roots of the deepest hollow next to the streambed The quiet hum of the earth's dreaming is my new song“

„To Reveal“ verwebt Fantasie mit Pseudoreligiosität, legt fest verankerte Pathosformeln und Rollenmodelle offen und stellt sie dem Betrachter zur eigenen Diskussion.

www.maltestruck.de

<http://www.hgb-leipzig.de/~marike/praline>

Breakroom / EEG im Westwerk

Zwei fast nackte Menschen unterschiedlichen Geschlechts bewegen sich durch ein Gebäude, das Ihnen vertraut vorkommt, vollbringen scheinbar vernünftige Handlungen, bestehen Begegnungen - sie werden dabei gesehen und wissen das, verbinden sich mit den Gegebenheiten, als sicher angenommene Parameter. Dieses Aussen oder Ihre Sicht oder beides verändert sich jedoch und die Realität fängt an sie zunehmend in Frage zu stellen .

Ein Performance-Film der jajajas, Lukasz Chrobok und Mark Witkowski 2012 ca. 10 min. für die Ausstellung „Betriebsausflug“ in Leipzig am 20.04.bzw. 27ten April 2012

20.30 Uhr: Performance-Film // 22 Uhr: Konzert // 23.30 Uhr: DJs

Kunstraum Fernsprechamt

Schadowstrasse 18

„Dialog“

Frenzy Höhne & Gesa Lange

Ausstellungseröffnung 27.04. ab 19 Uhr:

Die Auseinandersetzung suchend, das Schwelgen mit dem Denken, und das bildnerische Fühlen mit dem Formulieren gleichsetzend, treten Frenzy Höhne/Leipzig und Gesa Lange/HH in einen Dialog: Die Kraft der Gegensätze bedingt die Lust an einer Verbindung.

Innerhalb einer Gruppenausstellung mit:

Thomas Ehgartner, Oliver Ross, Katja Kelm.

Samstag 28.04.2012

Spinnereirundgang
Aftershowparty TBA

WEAREVISUAL

TRÜMMDISCHFAAD

wearevisual.org

Vernissage: 28.04. - Open End

Die Idee die WAV verarbeitet befindet sich links neben der Haustür, ist vielleicht eine Brachfläche am Ende der Stadt, ein verwaistes Gebäude um die Ecke, kalte Architektur in der Neustadt, der Sperrmüllhaufen vom Nachbarn oder die vergessene Baustelle vor dem nächsten leerstehenden Bureau, beliebig, zufällig, oft unvorbereitet, gefunden.

„Start“: Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, Leipzig

Oel-Früh Temporär (s.o.)

Georg-Schwarz-Strasse 70

„**BRIGHT LIGHT - DARK ROOM II**“

Patricia Huck & Sebastian Kubersky , Christel Mess & Herrmann Rekerb

Ausstellungseröffnung am 28.04. ab 19 Uhr // So. 29.04. 16 – 19 Uhr

22 Uhr: Club Niedervolthoudini mit carl, andrew and the media terrors, Fåk, dirty dishes, reiterblau

Die temporäre Ausstellungsreihe der Galerie Oel-Früh in Leipzig erstreckt sich über zwei Stockwerke. Auf einer Ebene finden drei wechselnde Ausstellungen mit jeweils zwei Künstlern aus Hamburg statt. Im anderen Stockwerk werden über die gesamte Dauer der Ausstellungen Christel Mess und Hermann Rekerb eine Installation errichten, die als Sozialsulptur fungiert. Der Club wird jeweils zu den Vernissagen mit wechselndem Programm bespielt.

28./29.04. Globus-Werke

Limburgerstrasse 74, 04229 Leipzig

20 Uhr: days of delay - "Lake Vostok"

Cyrus Ashrafi

(livekonzert mit Software, akustischen & elektronischen Instrumenten)

Nachdem es russischen Wissenschaftlern nach über 30 Jahren gelungen ist in knapp 4000 Meter unter arktischem Eis vorzudringen, folgt nun die erste Vertonung des geheimnissvollen, subglazialen Wostoksees.

www.daysofdelay.com

Josephin Böttger (Video)

www.josephinboettger.de

>>>

IRIS-A-MAZ ("Hermetosphären")

ist ein Medienkünstlerduo aus Hamburg. Es untersucht Globalisierungstendenzen der Natur, dabei bewegt es sich auf der Grenze zwischen Dokumentation und Fiktion.

www.iris-a-maz.de

Jendrik Helle („Eis-Farben“)

Drucke und Malerei zu technischen Geräten, um unter arktischen Bedingungen zu überleben. www.jendrikhelle.de

Halle 14 – Atelier

Spinnerei, Halle 14, 1.OG

Mark Matthes & Jörg Rode

28.04.: 11- 20 Uhr / 29.04.: 12-18 Uhr // Mi. 02.05 – Fr. 04.05.: 16 – 18 Uhr

Craftraum

Thüringer Strasse 23 / 04179 Leipzig

www.craftraum.de

„DA HOOD – Vol.4“

Baldur Burwitz, Max Czycholl, Michael Dörner, Eric Kläring, Seok Lee, Wolfgang Oelze, Martin G. Schmid, Maria Tobiassen, Alexander Raymond, Christof Zwiener
(Kuratiert von Seok Lee), www.dahood-art.org

28.04.: 14- 20 Uhr / 29.04.: 14-18 Uhr

Sonntag 29.04.2012

Globus Werke: Lake Vostok

AundV-Galerie Finissage

Montag 30.04.2012

(TBA: Tanz in den Mai)

Donnerstag 03.04.2012

Führungen

Freitag 04.05.2012

Finissage: Volkmarsdorf / Reudnitz / Südvorstadt: www.betriebsausflug.cc

Galerie KUB

Finissage am 04.05.12 um 19 Uhr

mit Lesungen, Performances, Konzerten und Musik von:

Chloe Stead, Charlotte Arnhold, Konstanze Kresta, Suse itzel

Stefan Mildenberger – Ästhetik des umformulierenden Konzepts

Stefan Hauberg - Sinnlose Studie zu Menotaxis

Dj Boolactica Camp

IBUg – Betriebssystem LeHH

Finissage am 04.05.12 um 19 Uhr

im Energiekombinat Böhlitz-Ehrenberg

Paul-Langheinrich-Str.13, 04178 Leipzig

Finissage am 04.05.05 ab 2012, 20.00 Uhr

www.ibug-art.de

Das Impressum

Kohlgartenstrasse 51

(www.impressumlpz.de)

„The Magical Flying Love Lab“

(your mother should know the password)

Öffnungszeiten: Mi.- Sa. 18 – 20 Uhr /und nach Vereinbarung

Samstag 05.05.2012

AundV-Galerie (Konzert)

Finissage: Plagwitz / Lindenau

Oel-Früh Temporär (s.o.)

Georg-Schwarz-Strasse 70

„**WHITE LIGHT - DARK ROOM III**“

Martin Bronsema & Hans-Christian Saylor , Christel Mess & Herrmann Rekerb

Die temporäre Ausstellungsreihe der Galerie Oel-Früh in Leipzig erstreckt sich über zwei Stockwerke. Auf einer Ebene finden drei wechselnde Ausstellungen mit jeweils zwei Künstlern aus Hamburg statt. Im anderen Stockwerk werden über die gesamte Dauer der Ausstellungen Christel Mess und Hermann Rekerb eine Installation errichten, die als Sozialsulptur fungiert. Der Club wird jeweils zu den Vernissagen mit wechselndem Programm bespielt.

22 Uhr: Club RSS Disco (Mireia)

Die hamburger Künstler werden sich in Leipzig auf die räumlichen Gegebenheiten beziehen und die jeweilige Ausstellung in einem dynamischen Prozess entwickeln. Das entspricht dem Ausstellungskonzept der Galerie Oel-Früh, die sie auch in Hamburg vertritt.

Ausstellungseröffnung am 05.05. ab 19 Uhr

So. 16 – 19 Uhr

Villa Hasenholz

Gustav-Esche-Strasse 1

PP / Protokoll-Party

Samstag 05.05. ab 21 Uhr

22 Uhr:

VOCAL FEATURES

Sandra Poppe und Gunter Adler arbeiten in ihrer Konzertperformance mit den Prinzipien des Samplings und Loops. Die Musik mäandert durch Varianten eines einzigen Stücks. Es entsteht eine komplexe Klangsynthese aus Soundscapes und Live-Instrumenten.

mit: Naroma, uvdjs.

Ergänzende Informationen zu den Beteiligten Projekten:

Zeichenerklärung:

GV – Gängeviertel, OE – Oel-Früh, GG - Galerie genscher, Atelierhaus S21 - S21,
WS – Künstlerhaus Wendenstrasse, VS – Künstlerhaus Vorwerkstift, SK – Skam,
FS – Künstlerhaus Friese, FP – Frappant, BU - Atelierhaus Bullerdeich,
LI - Kunstverein Linda

Gängeviertel:

Am 22. August 2009, sind wir in das Gängeviertel gekommen, um es vor Verfall und Abriss zu retten und um in der Hamburger Innenstadt einen Raum zu schaffen, in dem Neues entstehen kann. Zehntausende Gäste aus aller Welt haben seitdem Ausstellungen, Konzerte, Partys und Lesungen besucht oder über Stadtentwicklung diskutiert.

www.das-gaengeviertel.info

SKAM

Seit Gründung im Jahre 1992 ist die Ateliergemeinschaft SKAM e.V. ein Zusammenschluss von 120 Künstlern, Filmern und Musikern. Die Keimzelle der Ateliergemeinschaft befand sich im ehemaligen Bowlingcenter am Anfang der Reeperbahn auf St.Pauli in Hamburg. Dieser legendäre Schaffensort wurde leider 2009 abgerissen.

Dort wurden nun die "Taumelnden" Türme errichtet, eine weitere mögliche Glas/Stahl/Büro/Leerstands-Rendite-Option. www.skam.org

FRISE ist aus den Vereinen Künstlerhaus Weidenallee (seit 1978) und Abbildungszentrum (seit 1994) hervorgegangen, 2003 fanden sie ihren Platz im ehemaligen Friseurinstitut in der Arnoldstraße in Hamburg-Ottensen, seit 2008 befindet sich das Haus auf 36 Jahre im Besitz der FRISE Genossenschaft. In Einzel- und Gruppenateliers arbeiten ca. 40 Künstlerinnen und Künstler aus unterschiedlichen Bereichen der medialen und konzeptuellen Auseinandersetzung in direkter Nachbarschaft. www.frise.de

Künstlerhaus Vorwerkstift

Das einstige Altenwohnstift im Karolinenviertel stand in den 80er Jahren leer. Eine Gruppe von Künstler/innen besetzte eine ehemalige Feuerwache in Billstedt, um ein Atelier- und Wohnhaus für Künstler dort einzurichten. Von der Stadt wurde als Alternative das Vorwerkstift vorgeschlagen. Seitdem wohnen und arbeiten hier 20 Künstler aller Sparten für 3-4 Jahre. Durch die Fluktuation der Bewohner/innen bleibt das Künstlerhaus Vorwerkstift ständig in Bewegung und wird geprägt von unterschiedlichsten Persönlichkeiten. www.artist-residence-hamburg.de

Galerie Genscher ist eine Initiative des Trägervereins Marktstrasse 138 e.V., die aus der seit nun mehr 40 Jahren bestehenden Künstler- und Atelieregemeinschaft in der Marktstrasse 138 hervorgegangen ist. Mit der Galerie Genscher ist seit dem Sommer 2009 ein Ort für Kunst und Kultur geschaffen worden, der sich als Plattform und Freiraum für Kommunikation und Austausch versteht. Die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Veranstaltungen aus dem Bereich der Kunst und Kultur – die Suche nach immer neuen Impulsen und Experimenten gehört zum Grundkonzept der Galerie Genscher. www.galerie-genscher.com

Der Kunst- und Kulturverein LINDA eV ist eine Gruppe von Leuten aus den Bereichen Fotografie, Zeichnung, Gestaltung, biologischer Landwirtschaft, Verlagswesen und Journalismus. Wir wollen einen festen Raum bieten, der eine Nische schafft für temporäre Aktionen und Präsentationen nicht etablierter Kunst- und Kulturformen auf St. Pauli. www.chezlinda.de/

Die **Atelieregemeinschaft S21** e.V. befindet sich neben der SBahnhaltestelle Rothenburgsort in einem ehemaligen Schulungszentrum.

Die **Künstlerinitiative Bullerdeich** setzte sich mit Erfolg für den Erhalt der auf dem Vattenfall-Kraftwerksgelände ansässigen Künstlerateliers ein. Darüber hinaus möchte sie den Standort für in Hamburg dringend benötigte, bezahlbare Räume für Künstler ausbauen.

No Room Gallery: www.noroomgallery.com
openroom artisthotel: www.openroom-artisthotel.com

GEFÖRDERT DURCH:

hamburgische
kulturstiftung

